



So wird unsere Schule digital

Flächendeckendes WLAN mit Zugängen für alle, digitale Geräte für den Unterricht, für zu Hause und für Lehrer, die wissen, wie sie analoge mit digitalen Inhalten verknüpfen.

- Lehrkräfte im Umgang mit digitalen Medien Schulen.
- Eine Lehrkraft zum Systembetreuer ernennen oder Systemadmin rekrutieren, an den sich Lehrer und Schüler bei Fragen und Problemen wenden können.
- Programmier-, Informatik- und Robotikkurse anbieten.
- Weiterbildungen im Umgang mit digitalen Medien und sozialen Netzwerken anbieten – für Lehrer und Schüler. Dabei auch Themen wie Cybermobbing und Fake News behandeln.
- WLAN-Netzwerk mit separaten Zugängen für Schulleitung, Lehrer und Schüler. Regelmäßig die Sicherheit des Netzwerkes überprüfen.
- Lernplattform einrichten, mit Unterrichtsmaterial und Aufgaben, über die sich Schüler, Lehrer und Eltern untereinander austauschen können.
- Klassenzimmer ausstatten: PCs, Laptops, Tablets, Beamer, Smartboard, Audiosystem, Lade- und Aufbewahrungsmöglichkeiten. Kostenlose Hardware gibt es bei Das macht Schule (www.das-macht-schule.net/gratis-it).
- Lehrern ermöglichen, von Zuhause aus auf Unterrichts- und Schulmaterialien zuzugreifen, um den Unterricht vorzubereiten.
- Wenn möglich, auch die Schüler mit Tablets ausstatten, die sie mit nach Hause nehmen können (inklusive Apps, Ladegerät und Schutzhülle).
- Digitale Infoscreens im Schulgebäude und auf dem Schulhof einrichten.
- Eine moderne, übersichtliche, informative und intuitive Schulwebsite einrichten, die ständig aktuell gehalten wird (Schüler- und Lehrerbeteiligung).
- Eine digitale Schülerzeitung an die Website anbinden.
- Dafür sorgen, dass die neuen digitalen Strukturen vor Hackerangriffen, Fremdzugriff, Manipulationen und Datenklau geschützt sind.



Quelle: Grundlage ist die Checkliste vom REFLEX Verlag – [Schule der Zukunft](http://www.schule-der-zukunft.de)